



Kai Gehring

Mitglied des Deutschen Bundestages

Rede zur Fachkräftestrategie der Bundesregierung

von Kai Gehring MdB im Plenum des Deutschen Bundestages am 20.01.2022

Frau Präsidentin!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir beobachten eingetrübte Bildungsstudien und eine klaffende Fachkräftelücke. Unser Land schlittert in größte innenpolitische Turbulenzen, wenn wir nicht gemeinsam alle Hebel in Bewegung setzen für Nachwuchskräfte, Arbeits- und Fachkräfte. Denn: Menschen können sich nicht selber pflegen, Windräder installieren sich nicht von allein. Darum: Auf dem Weg zum Fachkräfteland muss Deutschland wieder Bildungsland werden!

(Beifall beim BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie bei Abgeordneten der SPD und der FDP – Dr. Götz Frömming [AfD]: Genau! Grüne in die Produktion!)

Es kann doch nicht sein, dass uns Fachkräfte fehlen in Kitas, Schulen, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern, Altenheimen, Handwerksbetrieben, Dienstleistungsunternehmen – von Care-Berufen bis zur Industriearbeiterin. Und gleichzeitig jedes Jahr Zehntausende Schülerinnen und Schüler die Schule ohne Abschluss verlassen. Das muss sich ändern!

(Beifall beim BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie bei Abgeordneten der SPD und der FDP)

Fachkräftesicherung beginnt in Kita und Grundschule, indem sie Kreativität entfachen und Neugierde auf MINT wecken. Wir brauchen attraktivere Schulen, die Kinder und Jugendliche zu Bildungserfolgen beflügeln und Lehrkräftenachwuchs gewinnen. Darum: Bei Bildungsinvestitionen geizt man nicht; sonst verschärft man Fachkräftemangel und schwächt unsere Volkswirtschaft.

(Beifall beim BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie bei Abgeordneten der SPD und der FDP)

Niemand sollte die Schule ohne Abschluss verlassen. Niemand sollte mit prekären Dumpinglöhnen abgespeist werden. Sorgen wir mit dieser Fachkräftestrategie gemeinsam dafür, dass alle Menschen im Land ihre Chancen nutzen können.

(Beifall beim BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie bei Abgeordneten der SPD und der FDP)

Gerade die berufliche Bildung öffnet Chancen auf attraktive Karrieren. Handwerk hat goldenen Boden. Berufliche und akademische Bildung sind gleichwertig. Das machen wir unter anderem mit der „Exzellenzinitiative Berufliche Bildung“ mehr als deutlich. Es gilt Arbeiterkindern Wege auf den Campus zu eröffnen und mehr Akademikerkinder für berufliche Bildung zu begeistern. Das ist eine doppelte Aufgabe für die Berufsorientierung – im ganzen Land, in jeder Schulform.

(Beifall bei Abgeordneten des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN, der SPD und der FDP)

Im Job brauchen wir gezielte Weiterbildung. Die Nationale Weiterbildungsstrategie hat ein Update bekommen. Wir führen die Bildungsteilzeit ein und fördern Weiterbildungsverbände. Diese Koalition schafft endlich bessere Bedingungen für lebenslanges Lernen.

(Beifall beim BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie bei Abgeordneten der SPD und der FDP)

Es ist elementar, alle Potenziale im Inland zu heben und niemanden zurückzulassen. Zugleich müssen wir ein attraktiveres Einwanderungsland werden. Nur ein zeitgemäßes Einwanderungsrecht macht uns zum Talentmagneten. Mit Chancen-Aufenthaltsrecht, Chancenkarte und Punktesystem sorgen wir für *brain circulation* und Hightech statt Hürden. Jede Ausländerbehörde vor Ort muss „Welcome Center“ werden. Ausländische Abschlüsse müssen schneller und unbürokratischer anerkannt werden. Es ist doch irre, dass Anerkennung so lange dauert.

(Beifall beim BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bei der SPD und der FDP sowie des Abg. Matthias W. Birkwald [DIE LINKE])

Gleichwertig statt gleichartig – diesen Spirit erwarte ich im ganzen Land bei der Anwendung unserer Berufsankennungsgesetze. Und ich bin der Bundesaußenministerin dankbar, dass sie aktiv daran arbeitet, die Visawartezeiten zu verkürzen durch mehr Stellen in den deutschen Auslandsvertretungen. Das ist so wichtig, damit Studierende, damit die Wissenschaftler und alle Hochqualifizierten schneller ins Land kommen können. „Wartezeiten halbieren“ heißt „Fachkräftemangel reduzieren“.

(Beifall beim BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie bei Abgeordneten der FDP und des Abg. Hakan Demir [SPD])

Vom Bildungs- und Einwanderungsland zum Fachkräfteland. Das ist der Weg, den die Fachkräftestrategie aufzeigt, und daran sollten wir alle gemeinsam arbeiten.

(Beifall beim BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie bei Abgeordneten der SPD und der FDP)